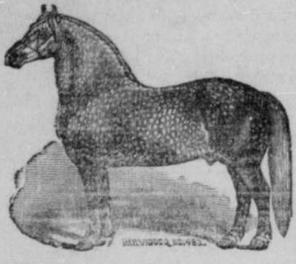


Wenn Ihre Freunde und Bekannte... die vielleicht eine gute deutsche Zeitung halten wollen...



Mein berühmter Norman-Hengst

Sultan

Mein importierter deutscher Hengst

Flott

bester Klasse Kutschpferd...

sehen während der Saison in Wasmer's Stall an 2ter Straße, Grand Island.

Jasper Eggers.

Der neue Weg.

Die Frauen glauben in Allgemeinen, daß Frauen-Leiden nur nach einer lokalen Unterbindung von Urteilen behandelt werden können...

Wine of Cardui

Kann von der Frau in ihrem eigenen Hause gebraucht werden und bewirkt sofortige Erleichterung und rasche Heilung...

Alle Farmer, die einen guten



Mausel züchten wollen, sollten nach Martin Schimmer gehen, welcher einen ausgezeichneten 'Jack' zum Belegen von Stuten bereithalten hat.

Gesundheit ist Reichtum



Dr. E. C. WEST'S Nerven- und Gehirn-Mittel.

Wird verkauft unter ausdrücklicher, geschriebener Garantie... Dr. E. C. West's Apotheke.

Männer verlangt

Schönere Menschen und irgend Jemand der nicht in sich selbst zu vertrauen, erlangt guten Lohn und hübsche Mädchen...

Gaus- und Landwirtschaft.

Wer an geschwollenen Mandeln leidet, siehe Leinwand und Gipsbündel in Wasser und stoße es zu einem Was, streiche es auf ein Tuch und lege es um den Hals.

Pufffedern aufzukäufeln. Aus klein gespaltenem Holz wird auf dem Herd ein Feuer gemacht und, sobald es ganz in Flammen steht, zwei gute Löffel voll Kochsalz hineingeworfen.

Feiner Gugelhopf. Man rührt halb Butter, halb Rinderfett, zusammen ein halbes Pfund, zu Schaum. Hernach fünf Eigelb und fünf ganze Eier, eine Obertasse laue Milch, in welcher 1/2 Unzen Fein verührt wurde, drei Eßlöffel voll Zucker und etwas Salz.

Pfefferfleisch. Rindfleisch, noch besser Schenfleisch, ein schönes, festes Stück, wird in handgroße Scheiben geschnitten, tüchtig geklopft und in einer Kasserolle, in welcher ein gutes Stück Butter mit etwas Mehl und Zwiebelscheiben, Salz und Pfeffer braun gemacht wurde, geschmort.

Mittel gegen Influenza und Schnupfen. Ein sicheres Mittel gegen die Influenza ist Schafgarben- und Schleuderhonig. Man trinke beim Beginn der Krankheit Morgens und Abends eine Tasse Schafgarbentee mit einem Eßlöffel voll Schleuderhonig, und nach kurzer Zeit ist man vollständig hergestellt.

Strohüte zu reinigen. Strohüte, welche durch Sonnenbrand und Feuchtigkeit unsauber geworden sind und die eigentümliche helle Strohfärbung verloren haben, werden zunächst trocken ausgebürstet, damit der Staub entfernt wird.

Behandlung des Ritus (Gummibaum). Derselbe darf im Sommer ja nicht an ein sonnig gelegenes Fenster gestellt werden; denn wird er von der heißen Sonne getroffen, so verlieren seine Blätter die dunkelgrüne Färbung, werden gelbgrün und bekommen leicht Flecken.

Etwas vom Braten. Bei den Braten, die in der Pfanne bereitet werden, kommt es nur zu oft vor, daß die Sauce besser ist als der Braten selbst, denn während die untere Seite des Fleisches zu braten beginnt, scheidet der Fleischsaft aus allen übrigen Stellen hervor, und man erhält bemängelt zwar eine fräftige Bratenbrühe, aber einen trockenen, jähren Braten, vollends wenn man ihn mit der Gabel umwendet oder von Zeit zu Zeit hineinsieht, um zu probieren, ob er bald weich genug ist.

Saure Butter tritt auf, wenn der Rahm zu alt und zu sauer geworden, oder bei zu hoher Temperatur angeäuert worden ist und wenn die Buttermilch nicht genügend aus der Butter entfernt wurde.

Delgemälde, welche im Laufe der Zeit matt und blind wurden, läßt man sehr vorsichtig mit lauwarmem Seifenwasser ab, welchen man sofort wieder mit kaltem klarem Wasser wäscht.

Gegen Blasen an den Füßen nützt ein Einreiben vor dem Schlafengehen mit Spiritus und Talg, indem man von einer brennenden Talgterze Talg in die hohle Hand, in welche man etwas Spiritus gegossen hat, tropfen läßt.

Zehn Regeln für Obstbau. 1. Kaufe niemals einen beschädigten oder mit kranken Stellen behafteten Baum. 2. Pflanze den jungen Baum nicht in schmieriges Erdreich oder bei Frost.

Rupfen der Gänse. Das Rupfen der Gänse wird gewöhnlich zweifach dreimal im Jahr vorgenommen. Die jungen Gänse werden, sobald sich die Flügel schließen, und die Feder beim Herausziehen trocken ist, das heißt wenn die Feder keine Blutropfen mehr zeigt, zum ersten Male gerupft.

Das Alter des Geflügels. Das Alter des Geflügels erkennt man mit ziemlicher Sicherheit auf folgende Weise: Alle Gänse haben starke Flügel, einen dicken, harten Schnabel und dicke Haut, junge Gänse haben namentlich unter den Flügeln zarte Haut.

Gebrauchte Mistbeeteerde. Gebrauchte Mistbeeteerde wird am besten ein Jahr lang auf Haufen gebracht, oft mit Jauche u. s. w. begossen und durchgearbeitet.

Schredlich geendet hat ein Knabe Namens George in Glenwood, Wis. Er lagte in einer dorrigen Kohlenfabrik eine Kette an der Maschine anzubringen und wurde hierbei in das Getriebe hineingezogen, das ihm den Hals durchschnitt.

Die Herstellung unserer Briefmarken

Einem Artikel der 'Gartenlaube' entnehmen wir folgende interessante Mittheilungen: Es gibt in der Welt kein weiter verbreitetes Werthpapier als jene kleinen bunten Zettelchen, mit denen der civilisirte Mensch seine Postbedürfnisse für die schnelle und richtige Beförderung seiner Brief- und Paket-Anordnungen bezahlt.

Die Post von Frankreich hatte die Post von Frankreich eine Jahreseinnahme von 135,000,000 Mark, die englische Post nahm 200,000,000, die deutsche 230,000,000 und diejenige der Ver. Staaten 285,000,000 Mark ein.

Da auf die saubere und vollendete Ausführung des Marken-druckes in den Ver. Staaten viel Werth gelegt wird — man betrachte nur die 1893 in ungeheurer Menge in Umlauf gesetzten, hübschen Columbienschen Marken, von denen jede einzelne ein kleines Kunstwerk des Kupferdruckes ist — so erfordert naturgemäß die Herstellung der Marken, von denen die Marken später abgedruckt werden, besondere Sorgfalt.

Auf den Pressen selbst nun gehen die verschiedensten Prozesse fast ohne Mithilfe des Arbeiters, aber mit erstaunlicher Geschwindigkeit vor sich. Eine 'endlose' Kette ergreift die Kupferplatte, schiebt sie unter eine mit Farbstoff (Karmin oder Ultramarin) imprägnirte Walze, und die Farbe ist in einem Augenblick über die ganze Platte verbreitet, welche sich bereits weiterbewegt und nun unter ein automatisch sich drehendes Reibstiefen gelangt.

Natürlich ist die Herstellung der Marken mit dem bloßen Druckprozess noch nicht erschöpft. Frisch, wie die Bogen aus der Presse kommen, wandern sie zu Haufen, zwischen Pappeneinzel ausgetreten, unter eine hydraulische Presse, aus der sie glatt und gerade wieder hervorgehen.

genommen werden und gelangen in die Postformmaschine. Endlich geht der Bogen noch über ein Messer, das ihn in vier kleinere Bogen zu je 100 Marken zertheilt, und jetzt erst kann das Sottiren und Verpacken zu Bündeln von je 100 Bogen oder 10,000 Marken erfolgen; 400,000 solcher Bündel verlassen in jedem Jahre die Briefmarken-druckerei der Ver. Staaten; die Kosten, welche ihre Herstellung verursacht, belaufen sich auf 416,000 Mark, so daß die Anfertigung von je 100 Briefmarken 1 Pfennig kostet.

Blockaden und Blockadebrecher.

Unter Blockade versteht man die Absperrung eines feindlichen Hafens oder einer bestimmten Küstenstrecke gegen jeglichen Verkehr zur See dergestalt, daß alle Schiffe, auch die neutralen, die den Versuch machen, trotzdem einzulaufen, für gute Preise erklärt und weggenommen werden. Daß eine solche Maßregel für den Handel der Neutralen von einschneidender Bedeutung sein muß, bedarf keiner Ausführung.

Ein Schiff, das die Blockade zu brechen versucht, unterliegt der Wegnahme. Fraglich ist nur, von wann an dies der Fall ist. Nach den Urtheilen englischer Preisgerichte genügt die Ausfahrt aus neutralen Gewässern in der Absicht, die Blockade zu brechen, wogegen Frankreich verlangt, daß diese Absicht im Angesicht der feindlichen Flotte in irgend einer Weise behauptet werde.

Die Preisgerichte sind befondere von den kriegführenden Staaten zu errichtende Behörden, die in den erwähnten Fällen über das Verfallrecht von Schiff und Ladung nach Vollerrecht zu urtheilen haben. Die meisten Staaten gewähren zwei Instanzen. Die Urtheile dieser Gerichte haben Rechtskraft auch gegen die Neutralen.

Was er für sein Vaterland gethan und wenn wir auch mit seinen Thaten bekannt sind, wenn wir doch häufig Bruchstücke aus seinem Leben gelesen haben, so giebt es doch Viele unter uns, die noch nicht in dem Besitze eines Werkes sind, welches das Leben unseres Märtyrer-Päsidenten von seiner Geburt bis zu seinem Tode beschreibt.

Die gefürchtete Schwindjuck

T. A. Stocum, M. C. der große Schmeichelehrer, sendet frei, an Schmeichelehrer, von seinen neuesten Erfindungen, die sich auf die Heilung von Schwindjuck und allen Augenleiden beziehen.

Frei angeboten, ist genug es zu empfangen und noch mehr ist die völlige Ausrückung großer Schmeichelehrer der das Anerkennen ist. Er hat bewiesen, daß die gefürchtete Schwindjuck ohne Zweifel geheilt werden kann.

Für Jmker und Solche die werden wollen.

Das vor einigen Wochen von uns erwähnte neue Buch, 'Wienenzucht und Nüchternung nach der neuesten Methode' von J. R. Eggers ist jetzt zum Verkauf fertig und kann von der 'Anzeiger und Herold' Office für 50c postfrei bezogen werden.

Besucht HEUSINGER'S Grocery

4te Straße, Becker's aller Platz. Eine volle Auswahl der besten Groceries an Hand. Farmer sind besonders darauf aufmerksam gemacht, daß der höchste Marktpreis für Butter und Eier bezahlt wird.

Reduzirte Raten nach dem Grand Encampment Mining District, Wyo. Die Union Pacific verkauft Tickets zu einer Rate für die Rundfahrt plus \$5 von Union in Kansas, Nebraska, Colorado und Utah nach Rawlins, Wyo. Die Tage, an welchen Tickets verkauft werden, sind der 1te und 3te Dienstag im Mai, Juni, Juli, Aug., Sept., Oct. und Nov. Stage Linie täglich ausgenommen Sonntags jeder Weg zwischen Rawlins und Grand Encampment.

Schickt uns einen neuen Abonnenten ein auf den 'Anzeiger und Herold'.



Abraham Lincoln. Sein Leben und seine öffentlichen Dienste von

P. A. Sanaford. überlegt von Julius Würzburger.

Was er für sein Vaterland gethan und wenn wir auch mit seinen Thaten bekannt sind, wenn wir doch häufig Bruchstücke aus seinem Leben gelesen haben, so giebt es doch Viele unter uns, die noch nicht in dem Besitze eines Werkes sind, welches das Leben unseres Märtyrer-Päsidenten von seiner Geburt bis zu seinem Tode beschreibt.

Anzeiger und Herold, 305 W. 2. Straße.